



Stellenausschreibung

Referent*in Presse- und Öffentlichkeitsarbeit für das Projekt „Take each other’s perspectives - change the world together“ des internationalen Freiwilligendienstes kulturweit (m/w/x)

Sie sind hoch motiviert ein internationales Projekt innerhalb von wenigen Monaten auf die Beine zu stellen und bringen dafür relevante Berufserfahrung mit? Sie haben Lust in einem neuen Team von sieben Personen die Öffentlichkeitsarbeit einer neuen Programmlinie aufzubauen, umzusetzen und weiterzuentwickeln – eingebettet in die übergreifende Öffentlichkeitsarbeit der Deutschen UNESCO-Kommission und von kulturweit? Sie kennen sich nicht nur mit Öffentlichkeitsarbeit, sondern auch mit Themen wie Postkolonialismus und Antirassismus aus und haben dazu bereits gearbeitet?

Dann sind Sie bei uns genau richtig! Denn wir, das kulturweit-Team der Deutschen UNESCO-Kommission, suchen zum 01.10.2021 befristet bis zum 31.12.2024 eine*n

Referent*in für die neue Programmlinie des internationalen Freiwilligendienstes kulturweit (m/w/x) in Teilzeit (50%), TVöD E 11

Die Deutsche UNESCO-Kommission ist eine innovationsstarke Mittlerorganisation der Auswärtigen Kultur- und Bildungspolitik mit anspruchsvollen Aufgaben in der multilateralen Kultur-, Bildungs-, Wissenschafts- und Medienpolitik. Sie wirkt als Bindeglied zwischen Staat und Zivilgesellschaft sowie als nationale Verbindungsstelle in allen Arbeitsbereichen der UNESCO. Arbeitsschwerpunkte sind die Förderung hochwertiger und chancengerechter Bildung sowie Schutz, Erhalt und nachhaltige Entwicklung des Kultur- und Naturerbes.

Der internationale Freiwilligendienst kulturweit der Deutschen UNESCO-Kommission fördert bürgerschaftliches Engagement, transkulturelle Kompetenzen und die Welttoffenheit junger Menschen. Er unterstützt die Arbeit deutscher Kulturmittler im Ausland sowie von UNESCO-Nationalkommissionen weltweit. Jedes Jahr engagieren sich bis zu 500 junge Menschen im Rahmen der Auswärtigen Kultur- und Bildungspolitik mit kulturweit im Ausland.



Organisation
der Vereinten Nationen
für Bildung, Wissenschaft
und Kultur

Deutsche
UNESCO-Kommission

Mit dem Programm „Take each other’s perspectives-change the world together“ leistet der Freiwilligendienst kulturweit einen Beitrag zum Maßnahmenkatalog des Kabinettsausschusses zur Bekämpfung von Rechtsextremismus und Rassismus¹ (Maßnahme Nr. 29). Ein Süd-Nord-Austausch von jährlich 80 Personen aus Deutschland und afrikanischen Ländern, die in Tandems gemeinsam lernen und Projekte umsetzen, wird einen Beitrag zur Aufarbeitung von Kolonialismus und Rassismus im internationalen Kontext leisten.

Für die ausgeschriebene Stelle suchen wir eine neugierige und offene Persönlichkeit mit Ideen zu innovativen Social Media Formaten und einer Begeisterung für internationale Projekte, die unser Team ergänzt.

Ihre Aufgabenschwerpunkte

- Sie informieren die breite Öffentlichkeit über das Programm, beantworten Fragen aus der breiten Öffentlichkeit und verantworten die Programm-Unterseiten auf kulturweit.de sowie den Social Media Auftritt;
- entwickeln gezielte Maßnahmen der Pressearbeit und beantworten Anfragen von Journalist*innen;
- erstellen zielgruppenrelevanten Content und gewinnen u.a. darüber Interessent*innen im In- und Ausland für das Programm;
- organisieren öffentlichkeitswirksame Veranstaltungen (z.B. Messeauftritte, Webinare, etc.) oder Radiobeiträge und führen diese durch;
- stärken Kontakte zu Zielpersonen im parlamentarischen Raum und organisieren Veranstaltungen, z.B. mit Bundestags- oder Landtagsabgeordneten,
- arbeiten eng mit den Pressereferent*innen des Freiwilligendienstes kulturweit zusammen, um einen kohärenten Programmauftritt zu gewährleisten.

Was erwarten wir?

- Sie verfügen über ein wissenschaftliches Hochschulstudium einer einschlägigen Fachrichtung (Kommunikationswissenschaften, Medienwissenschaften, Politik, Kulturwissenschaften);
- besitzen mehrjährige einschlägige Berufserfahrung (z.B. in internationalen Organisationen, Ministerien, Stiftungen, Fachinstituten, internationalen NGOs, Mittler- oder EZ-Organisationen);
- haben Kenntnisse aktueller Trends in den Themen Bildung, Kultur, Transkulturalität, (Anti)-rassismus, Postkolonialismus;
- können Erfolge in der Entwicklung und Umsetzung von PR-/Kommunikationskonzepten vorweisen, insbesondere im Bereich Social Media;
- verfügen über ein exzellentes schriftliches und mündliches Ausdrucksvermögen in deutscher und englischer Sprache, Französischkenntnisse wünschenswert;
- über ausgeprägte Konzeptionsfähigkeit und analytische Stärke verbunden mit einer strukturierten Arbeitsweise und
- bringen Teamorientierung und Eigeninitiative mit.

¹ <https://www.bundesregierung.de/re-source/blob/997532/1819984/4f1f9683cf3faddf90e27f09c692abed/2020-11-25-massnahmen-rechtsext-remi-data.pdf>.



Was bieten wir?

- Eine interessante, vielseitige und durch Ihr persönliches Engagement zu gestaltende Aufgabe am Standort Berlin;
- einen Arbeitsvertrag in Anlehnung an die Vorschriften des TVöD und je nach Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen eine Eingruppierung EG 11 mit einer Jahressonderzahlung, vermögenswirksamen Leistungen und betrieblicher Altersvorsorge, befristet bis zum 31.12.2024;
- gleitende Arbeitszeiten;
- optionales Arbeiten im Home-Office mit regelmäßigen Präsenzzeiten im Berliner Büro;
- familienfreundliche Strukturen;
- die Möglichkeit, diskriminierungssensibel zu arbeiten und sich mit den eigenen Privilegien bzw. der eigenen gesellschaftlichen Position auseinanderzusetzen und
- jährliche teaminterne Diversitätstrainings.

Die Deutsche UNESCO-Kommission verfolgt das Ziel, die Vielfalt in ihren Teams zu fördern. Sie begrüßt daher alle Bewerbungen – unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion oder Weltanschauung, körperlicher und/oder psychischer Beeinträchtigung, Alter, Elternschaft, sexueller Orientierung und Identität. Insbesondere sind Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter und gleichgestellter Personen erwünscht.

Wir begrüßen ausdrücklich Bewerbungen von Menschen, die Diskriminierungserfahrungen machen, die sich als z.B. Schwarze Deutsche, Person of Color und/oder Geflüchtete bezeichnen sowie Personen mit familiärer Migrations- oder Fluchtgeschichte.

Für konkrete Rückfragen steht Ihnen die Leiterin von kulturweit, Anna Veigel, unter der Rufnummer 030 802020-301 zur Verfügung.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann bewerben Sie sich mit folgenden Unterlagen (bitte ohne Lichtbild):

- Aussagekräftiges Motivationsschreiben auf maximal einer DIN-A4-Seite,
- Tabellarischer Lebenslauf auf maximal zwei DIN-A4-Seiten,
- Nachweis relevanter Leistungen.

Bitte senden Sie uns Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (als ein PDF-Dokument mit max. 5 MB) bis zum 05.09.2021 mit dem Betreff „Referent*in kw perspectives 2021“ an folgende E-Mail-Adresse: [personal\(at\)unesco.de](mailto:personal(at)unesco.de)

Bewerbungsgespräche finden voraussichtlich ab der dritten Septemberwoche 2021 in digitaler Form statt.

Hinweis zum Datenschutz

Die im Rahmen des Bewerbungsverfahrens erhobenen Daten werden ausschließlich zum Zwecke der Durchführung des Bewerbungsverfahrens verarbeitet. Im Falle einer Nichtberücksichtigung oder aber eine Rücknahme der Bewerbung wird diese mitsamt den erhobenen personenbezogenen Daten spätestens nach Ablauf von sechs Monaten nach erfolgter Absage bzw. Rücknahme der Bewerbung gelöscht.



Organisation
der Vereinten Nationen
für Bildung, Wissenschaft
und Kultur

Deutsche
UNESCO-Kommission